

## Niederschrift VR 2/2022

der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsrates und des Vorstandes der  
Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,  
am 29.06.2022, Altes Rathaus der Stadt Rendsburg  
Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 10.55 Uhr

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### Verwaltungsrat

GV R. Gauda, Gemeinde Rickert i.S. für Bgm. Heinrich  
Bgm. M. Heinrich, Gemeinde Rickert (entschuldigt)  
Bgm. R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf  
Bgm. G. Neidlinger, Gemeinde Borgstedt  
Bgm. B. Nielsen, Gemeinde Schacht-Audorf  
Bgm. P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt (entschuldigt)  
Bgm. T. Petersen, Gemeinde Fockbek  
Bgm. J. Sönnichsen, Stadt Rendsburg  
Bgm. H.-O. Schülldorf, Gemeinde Westerrönfeld  
Bgm. S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt)  
Bgm. M. Teske, Gemeinde Nübbel (entschuldigt)  
Bgm. H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (entschuldigt)  
Bgm. S. Tomkowiak, Gemeinde Schülldorf (entschuldigt)  
Bgm. W. Wachholz, Gemeinde Schülp b. Rendsburg

#### Vorstand und Mitarbeiter der Entwicklungsagentur

A. Betz, Amt Hüttener Berge  
D. Böhmke, Amt Jevenstedt  
B. Brommann, Gemeinde Fockbek  
J. Köpnick-Stolz, Entwicklungsagentur  
M. Rohwer, Amt Jevenstedt  
F. Thomsen, Stadt Rendsburg  
M. Eckhard, Entwicklungsagentur  
T. Seehusen, Entwicklungsagentur

#### Gäste

J. Hoppmann, Region Rendsburg zu TOP 4.2  
J. Mees, Stadt Rendsburg  
M. Neumann, AktivRegion zu TOP 4.1

#### Niederschrift,

J. Wittekind, Institut Raum & Energie

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift VR 1-2022 v. 27.04.2022
4. Berichte
  - 4.1 der AktivRegion/Herr Neumann
  - 4.2 der Region Rendsburg GmbH/Herr Hoppmann
  - 4.3 des Vorstandes der Entwicklungsagentur
5. Übernahme der Gesellschaftsanteile der Initiative Region Rendsburg e.V. an der Region Rendsburg GmbH
6. Strukturfonds - Berechnung des Beitrages 2
7. Landesgartenschau
8. Geschäftsbereich „Leit- und Eigenprojekte/Kooperationspartner“
  - 8.1 Anträge an das Bürgermeister-Budget:
    - 8.1.1 Antrag der AktivRegion auf Bezuschussung f. „Jugendfonds“
    - 8.1.2 Antrag der Reitgemeinschaft Linnhof e.V. f. „Nord-Ost-Pferd 2022“
    - 8.1.3 Antrag der Gemeinde Schülup b. Rendsburg (neu)
  - 8.2 Antrag der AktivRegion auf Förderung des Projektes „Sportkoordination“ (Fortführung Eigenprojekt)
9. Verschiedenes, Termine

### TOP 1 **Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bgm. Schwager übernimmt den Vorsitz und begrüßt die Mitglieder des Verwaltungsrates, des Vorstandes und die Gäste. Anwesend sind 9 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

### TOP 2 **Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung**

Herr Bgm. Neidlinger beantragt, TOP 5 nicht-öffentlich zu behandeln. Von der Gemeinde Schülup liegt ein Förderantrag an das Bgm.-Budget vor. Es wird beantragt, diesen unter Pkt. 8.1.3 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

Beiden Anträgen wird damit zugestimmt.

### TOP 3 **Genehmigung der Niederschrift VR 1-2022 v. 27.04.2022**

Keine Änderungen/Ergänzungen. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

## TOP 4 Berichte

### TOP 4.1/8.1.1/8.2 AktivRegion/Herr Neumann

Herr Neumann berichtet über die Arbeit der AktivRegion:

#### Sportportal und Sportkoordinatorin:

Das Portal ist freigeschaltet und erfüllt, so die Rückmeldungen, alle Erwartungen. Um die Arbeit der Sportkoordinatorin fortsetzen zu können, bedarf es zusätzlicher Finanzmittel. Dem Vorstand hat bereits über zwei Varianten beraten und einer Fortsetzung der Finanzierung für die kommenden drei Jahre zugestimmt. Die Zeit soll auch dazu genutzt werden, Dritte in die Finanzierung des Projektes einzubinden (s. hierzu **Anlage 1 der Niederschrift**). Die Beschlussfassung des Verwaltungsrates ist unter TOP 8.2 vorgesehen. Vor dem Hintergrund der der guten Resonanz stimmt der Verwaltungsrat der Finanzierung der Sportkoordinatorin für die kommenden 3 Jahre zu (Variante 2).

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

#### Jugendfonds:

Herr Neumann erläutert die Idee, einen Jugendfonds einzurichten (**Anlage 2**). Auch der Vorschlag findet die Zustimmung des Verwaltungsrates. Es wird beschlossen, 2022-2029 jährlich € 5.000,00 aus dem Bürgermeisterfonds zur Verfügung zu stellen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

### TOP 4.2 der Region Rendsburg GmbH/Herr Hoppmann

Herr Hoppmann berichtet aus dem Tagesgeschäft der Region Rendsburg GmbH und verweist auf eine sehr positive Bilanz. Das gilt für die Aktivitäten zur Belegung der Rendsburger Innenstadt und das Regionalportal, das die Erwartungen uneingeschränkt erfüllt. Derzeit sind 1000 Follower bei Facebook und ca. 20.000 Aufrufe registriert.

Zwei Unternehmen konnten infolge der Bemühungen der Region Rendsburg an den „Standort“ geholt werden, ein weiteres zeigt Interesse.

Zurzeit steht die Vorbereitung der Marketingkampagne im Mittelpunkt der Arbeit. Region Rendsburg GmbH und der Vorstand der EA stehen hierzu in einem engen Austausch. Die GmbH arbeitet z.Zt. mit einer Vollzeit- und zwei Teilzeitkräften. Effektiv, so die Einschätzung von Herrn Hoppmann. Das Konzept „Zusammenarbeit von Verwaltung und Wirtschaft funktioniert, so sein Fazit.

Frau Bgm. Nielsen spricht die Initiative „Kinderwanderwege“ an und bittet darum, Ämter und vor allem Kita an der Ausgestaltung dieses Projektes zu beteiligen.

Spucken wie die Räuber, Walddetektiv sein und auch selbst kreativ werden. Das alles und noch viel mehr sollen kurzweilige Familienwanderungen und interaktive Kindererlebniswege bieten. 🏠 🌳 🍷

Für kleine Abenteuerer, Naturforscher und Künstler, die beim Wandern mehr erleben wollen, entwickeln wir aktuell unser erstes Pilotprojekt.

Denn aus eigener Erfahrung wissen wir, dass die Sonntagswanderung mit nörgelnden Kindern, nicht nur den Kindern keinen Spaß macht. 🙄

Also, warum nicht die wunderschöne Natur in der Region Rendsburg noch attraktiver gestalten und Kindererlebniswege mit unterschiedlichen Themen installieren. 🍷

Vielleicht werden demnächst sogar Kinder aus Hamburg oder Kiel den Wunsch haben, den Moorwichtelweg oder Hexenpfad in der Region Rendsburg zu entdecken.

Herr Hoppmann sagt eine Einbeziehung zu. In Fockbek habe diese bereits gut funktioniert.

### **TOP 4.3 des Vorstandes der Entwicklungsagentur**

Herr Böhmke trägt vor.

#### Ladestationen für E-Bikes:

Die Finanzierung der Stationen ist inzwischen gesichert. In Borgstedt muss noch ein alternativer Standort gefunden werden, da der vorgeschlagene am Treidelweg nicht in das „Stadtverkehrskonzept“ passt. Auch eine Station am Dörpshus wäre, so Herr Bgm. Neidlinger, möglich. Weitere Stationen sind geplant in Rendsburg an der Fahrradabstellanlage, in Schülldorf am Bahnhof und in Büdelsdorf.

#### Co-Working im Kooperationszentrum/ Engagement von Dataport

Die Abstimmung mit Dataport gestaltet sich problematisch. Das betrifft sowohl die Einrichtung der Arbeitsplätze von Dataport in Kooperationszentrum als auch die Schaffung zusätzlicher Co-Working-Plätze. Dataport ist bemüht, alle finanziellen Risiken der EA zu überlassen und liegt, was die Einrichtung/Besetzung eigener Arbeitsplätze am Standort betrifft, weit hinter dem eigenen Zeitplan. Darüber hinaus stellt sich auch ein räumliches Problem, denn die zur Diskussion stehende erste Etage im Kooperationszentrum ist nach wie vor fremdvermietet. Es wird zeitnah ein Gespräch mit Dataport zur Klärung angestrebt.

#### Digitalstrategie

Am 10.8. wird dazu eine Sondersitzung des Vorstandes stattfinden.

#### Einzelhandelskonzept

Die Vorstellung des fortgeschriebenen Einzelhandelskonzeptes soll im Rahmen einer Regionalkonferenz im Herbst stattfinden.

#### MORO-Projektantrag

Der Antrag war nicht erfolgreich, weil die Region bereits in den Antrag der Metropolregion Hamburg einbezogen war.

### **TOP 5 Übernahme der Gesellschaftsanteile der Initiative Region Rendsburg e.V. an der Region Rendsburg GmbH (nicht öffentlich)**

Diskussionsgrundlage ist die Sachstandsbeschreibung von Herrn Böhmke (**Anlage 3**). Herr Böhmke trägt diese zur Einführung vor und verweist noch einmal auf die kritischen Anmerkungen des LRH zur finanziellen Situation der GmbH. Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an. Frau Bgm. Nielsen sieht sich außerstande den Ausführungen des Vorstandes zu folgen. U.a. müsste geklärt werden, wie Vorstand und Vertreter

zusammenarbeiten (eigene Geschäftsordnung). Herr Bgm. Neidlinger verweist auf die finanziellen Risiken einer Übernahme. Eine genaue Abschätzung ist, so Herr Böhmke, schwierig, da nicht einzuschätzen ist, wie, unter veränderten Rahmenbedingungen, die Vertreter der Wirtschaft, sich (nachhaltig) finanziell engagieren werden. Klar ist: die EA trägt (bereits heute) das volle Kostenrisiko.

Die Diskussion wendet sich der Frage zu, inwieweit Region Rendsburg GmbH und die neu gegründete „Rendsburg Tourismus und Marketing GmbH“ (RTM) sich in den gleichen Arbeitsfeldern/Zielstrukturen bewegen ob durch die eine vollständige Übernahme der GmbH letztendlich der Aufbau von Doppelstrukturen unterstützt wird. Herr Bgm. Neidlinger merkt dazu an, dass ihm von Herrn Scheil signalisiert worden sei, dass sich der Verein durchaus aus vorstellen könne, unter das „Dach“ der RTM zu kommen. Dieser Vorschlag wurde zwischen dem Vorstand der EA und der Region Rendsburg GmbH bisher nicht diskutiert. Herr Böhmke merkt an, dass die von Herrn Scheil vortragenen „Identitätsprobleme“ bereits der im Vorstand diskutierten Lösungsvorschläge im Wege gestanden hätten.

Die Diskussion mündet in folgenden Prüfauftrag des Verwaltungsrates an den Vorstand:

Es wird von den Annahmen ausgegangen, dass

- a) die Region Rendsburg GmbH und Rendsburg Tourismus und Marketing GmbH identische Ziele verfolgen und
- b) dass eine grundsätzliche Bereitschaft seitens der Initiative Rendsburg e.V. besteht, ihre Aktivitäten unter dem „Dach“ der Rendsburg Tourismus und Marketing GmbH fortzusetzen.

Der Prüfauftrag bezieht sich danach auf die Frage, ob

- a) die Region Rendsburg GmbH gebraucht wird, wenn diese und Rendsburg Tourismus und Marketing GmbH identische Ziele verfolgen? Besteht die tatsächlich die Gefahr, dass sich Doppelstrukturen entwickeln bzw. verfestigen und
- b) ob seitens der Initiative tatsächlich die Bereitschaft besteht, sich der Rendsburg Tourismus und Marketing GmbH „anzuschließen“.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

Sollte sich die Annahme zu b) als richtig erweisen, wäre zu klären, unter welchen Bedingungen und wie das erfolgen könnte.

## TOP 6      **Strukturfonds - Berechnung des Beitrages 2**

Die 2017/2018 geführte Diskussion zur Änderung der Organisationssatzung beinhaltete u.a. eine Modifizierung des Beitrages 2.

Da die Abstimmung über die vorgeschlagenen Änderungen nicht durchgeführt wurde, gilt nach wie vor, dass die Mitgliedskommunen als Entwicklungsbeitrag 2 je geschaffener Wohneinheit € 2.500,00 in den Strukturfonds einzahlen. Die Städte Bündelsdorf und Rendsburg sind von der Zahlung des Beitrages 2 befreit.

### Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat beschließt, die Berechnung des Beitrages 2 wie folgt zu modifizieren:

1. Vorhaben, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden, sind vom Entwicklungsbeitrag befreit.
2. Für den Geschosswohnungsbau gilt zur Errechnung des Beitrages die Formel:

*Nettogrundstücksgröße x 2.500*

700

Aus der Nutzung einer Nettogrundstücksfläche von 3.000 m<sup>2</sup> für den Geschosswohnungsbau ergibt sich danach ein Beitrag in Höhe von (gerundet) € 11.000,00. Je höher die Ausnutzung der Fläche, desto geringer die Höhe des Beitrages je WE. Bei z.B 12 WE ergibt sich danach ein Beitrag in Höhe von rd. € 917,00/je WE.

Die Städte Bündelsdorf und Rendsburg sind vom Beitrag 2 befreit.

Die Regelung gilt für die 2022 vorgesehene Beitragserhebung.

Gemäß § 6(4) der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR, steht der Beschluss des Verwaltungsrates unter dem Zustimmungsvorbehalt der zuständigen kommunalen Gremien der Mitgliedskommunen.

Der Verwaltungsrat stimmt dem Vorschlag zu.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

### TOP 7 Landesgartenschau

Frau Bgm. Sönnichsen erläutert den Sachstand. Nach kurzer Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Der Verwaltungsrat begrüßt die Initiative der Stadt Rendsburg, eine Landesgartenschau zu durchzuführen.

Der Verwaltungsrat erkennt an, dass die Durchführung der Landesgartenschau ein kraftvolles Instrument zur Stadtentwicklung und Profilierung der Region darstellt.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

**TOP 8 „Leit- und Eigenprojekte/Kooperationspartner“**

**TOP 8.1 Anträge an das Bürgermeister-Budget:**

**TOP 8.1.1 Antrag der AktivRegion auf Bezuschussung f. „Jugendfonds“**

s. TOP 4.1

**TOP 8.1.2 Antrag der Reitgemeinschaft Linnhof e.V. f. „Nord-Ost-Pferd 2022“**

Vorlage: s. Anlage 4.

Der Verwaltungsrat beschließt, die Reitgemeinschaft mit € 2.500,00 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

**TOP 8.1.3 Antrag der Gemeinde Schülup zur Förderung der Aufstellung von 2 Sitzgruppen am Kanal**

Von der Gemeinde Schülup wird beantragt, die Aufstellung von 2 Sitzgruppen am Kanal im Bereich des ehemaligen Weichenhauses mit € 2.500,00 zu unterstützen. Wo genau die Sitzgruppe aufgebaut werden soll, ist der **Anlage 5** zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
9	keine	keine

**TOP 8.2 Antrag der AktivRegion auf Förderung des Projektes „Sportkoordination“ (Fortführung Eigenprojekt)**

s. TOP 4.1

**TOP 9 Verschiedenes, Termine**

Herr Bgm. Hinrichs regt an, das Thema „Gemeinsame Bewirtschaftung von Sportstätten“, beispielsweise mit Blick auf die Nutzung des Maschinenparks, wieder aufzunehmen.

06.07.2022/jw

**Anlagen (getrennte Dokumente)**

- Anlage 1 Sportkoordinatorin
- Anlage 2 Jugendfonds
- Anlage 3 Vorlage Region Rendsburg GmbH
- Anlage 4 Förderantrag Reitgemeinschaft
- Anlage 5 Lageplan